

Beschlussvorlage	5814/2019	Rechnungsprüfungsamt Herr Loser
Gesamtabschluss zum 31.12.2018		
Beratungsfolge	Rechnungsprüfungsausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt die Ordnungsgemäßheit des Gesamtabschlusses 2018 fest.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Rechnungsprüfungsausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Die Stadt Mayen hat neben dem Jahresabschluss für das jeweilige Haushaltsjahr auch einen Gesamtabschluss aufzustellen (Artikel 8 § 15 Abs. 1 KomDoppikLG, § 109 Abs. 4 GemO geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 08.10.2013 -GVBl. S. 349-).

Der erste Gesamtabschluss wurde zum 31.12.2015 aufgestellt.

Mit der Aufstellung des Gesamtabschlusses 2018 war die Steuerberatungsgesellschaft Jungen und Kollegen GmbH aus Mayen beauftragt.

Nach § 109 Abs. 8 i.V.m. § 113 Abs. 1 GemO ist der Gesamtabschluss durch das Rechnungsprüfungsamt und den Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen, eine förmliche Beschlussfassung des Stadtrates ist allerdings nicht vorgesehen. Dies resultiert daraus, dass eine entsprechend förmliche Entlastung nicht vorzunehmen ist, da dies bereits im Rahmen der jeweiligen Einzelabschlüsse zu erfolgen hat.

Dem Gesamtabschluss kommt insoweit ausschließlich eine „**Informationsfunktion**“ zu.

Die Prüfung des Gesamtabschlusses erstreckt sich gem. § 113 GemO darauf, ob der Gesamtabschluss einschließlich des Anhangs sowie die den Gesamtabschluss erläuternden Anlagen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, den gesetzlichen Vorschriften sowie die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Gesamtvermögens-, Gesamtschulden-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage der Stadt Mayen und der in den Gesamtabschluss einbezogenen Tochterorganisationen vermittelt.

Die Prüfung des Gesamtabschlusses baut auf den Prüfungen der Einzelabschlüsse auf, dabei sollen die Prüfungsinhalte aus der Einzelabschlussprüfung nicht wiederholt werden. Dementsprechend beschränkt sich die Prüfung auf die Vollständigkeit der Unterlagen und die ordnungsgemäße Konsolidierung.

Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes und der Kämmererei haben die Aufstellung des Gesamtabchlusses von der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der Erstellung der Summenbilanz, der Summenergebnisrechnung über die Konsolidierungsbuchungen begleitet. Dabei wurden die wesentlichen Arbeitsschritte mit ihren wirtschaftlichen, buchhalterischen und rechtlichen Grundlagen erläutert.

Vereinfachte Darstellung der Gesamtbilanz zum 31.12.2018 im Vergleich zur Vorjahresbilanz

Gesamtbilanz zum 31. 12. 2018					
		31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	%
Aktiva					
1	Anlagevermögen	179.022.952,92	176.349.453,58	2.673.499,34	1,52
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.966.440,83	4.083.703,08	- 117.262,25	-2,87
1.2	Sachanlagen	170.707.072,00	167.904.824,10	2.802.247,90	1,67
1.3	Finanzanlagen	4.349.440,09	4.360.926,40	- 11.486,31	-0,26
2	Umlaufvermögen	10.452.970,37	10.677.398,24	- 224.427,87	-2,10
2.1	Vorräte	708.017,34	817.202,68	- 109.185,34	-13,36
2.2	Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	7.044.744,50	4.436.777,21	2.607.967,29	58,78
2.3	Kassenbestand, Guthaben	2.700.208,53	5.423.418,35	- 2.723.209,82	-50,21
3	Ausgleichsposten für latente Steuern	-	-		
4	Rechnungsabgrenzungsposten	574.304,10	587.125,55	- 12.821,45	-2,18
	Bilanzsumme	190.050.227,39	187.613.977,37	2.436.250,02	1,30
Passiva					
1	Eigenkapital	21.895.745,92	21.339.511,06	556.234,86	2,61
2	Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	-	-		
3	Sonderposten	45.802.130,38	46.803.908,57	- 1.001.778,19	-2,14
4	Rückstellungen	23.241.355,69	22.057.528,84	1.183.826,85	5,37
5	Verbindlichkeiten	97.877.392,78	95.832.119,22	2.045.273,56	2,13
6	Rechnungsabgrenzungsposten	1.233.602,62	1.580.909,68	- 347.307,06	-21,97
	Bilanzsumme	190.050.227,39	187.613.977,37	2.436.250,02	1,30

Gesamtergebnisrechnung 2018

Pos.	Ber.	Gesamtergebnisrechnung 2018 mit Vorjahresvergleich	2018	2017	Abweichung
1.		Steuern und ähnliche Abgaben	27.256.387,18 €	22.937.210,50 €	4.319.176,68 €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.474.861,99 €	7.753.445,93 €	-278.583,94 €
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	4.121.500,33 €	3.833.865,89 €	287.634,44 €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.120.428,17 €	3.301.759,81 €	-181.331,64 €
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.498.440,81 €	10.249.534,81 €	248.906,00 €
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.905.273,68 €	6.896.111,93 €	1.009.161,75 €
7.	+/-	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeug	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	199.585,15 €	175.020,55 €	24.564,60 €
9.	+	Sonstige laufende Erträge	1.787.751,86 €	1.923.257,68 €	-135.505,82 €
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	62.364.229,17 €	57.070.207,10 €	5.294.022,07 €
11.	-	Personalaufwendungen	16.682.701,02 €	16.337.821,33 €	344.879,69 €
12.	-	Versorgungsaufwendungen	2.424.680,07 €	2.475.747,01 €	-51.066,94 €
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.885.129,95 €	5.886.315,62 €	-1.185,67 €
14.	-	Abschreibungen	6.285.962,29 €	6.442.457,49 €	-156.495,20 €
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.773.473,81 €	16.921.663,85 €	851.809,96 €
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.188.534,57 €	7.847.397,17 €	341.137,40 €
17.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	4.072.923,66 €	3.535.663,18 €	537.260,48 €
18.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 17)	61.313.405,37 €	59.447.065,65 €	1.866.339,72 €
19.	=	Laufendes Ergebnis der Verwaltungs u. Geschäftstätigkeit (Saldo der Nr. 10	1.050.823,80 €	-2.376.858,55 €	3.427.682,35 €
20.	+	Erträge aus Beteiligungen ohne Erträge aus Beteilig. an assoziierten Tochterorg	609.319,06 €	555.456,91 €	53.862,15 €
21.	+	Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	30.131,17 €	87.229,18 €	-57.098,01 €
22.	+	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	673.253,92 €	254.266,92 €	418.987,00 €
23.	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.185.147,45 €	1.888.980,50 €	296.166,95 €
24.	=	Finanzergebnis	-872.443,30 €	-992.027,49 €	119.584,19 €
25.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe 19 und 24)	178.380,50 €	-3.368.886,04 €	3.547.266,54 €
26.	+	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	99.892,80 €	73.692,24 €	26.200,56 €
27.	-	Sonstige Steuern	41.772,18 €	-1.307,87 €	43.080,05 €
28.	=	Gesamtjahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	36.715,52 €	-3.441.270,41 €	3.477.985,93 €
29.	-	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finan	0,00 €	51.268,31 €	51.268,31 €
30.	+	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Fina	318.219,34 €	0,00 €	-351.745,58 €
31.	=	Jahresergebnis / Bilanzverlust	354.934,86 €	-3.492.538,72 €	3.074.972,04 €

Gewinn- und Verlustbringer 2018

Entwicklung des Jahresfehlbetrages aus den Einzelabschlüssen Gewinn- und Verlustbringer 2018		
Stadt Mayen	-632.978,12 €	
Korrektur Vereinnahmung Ergebnis AWB 2017	-112.463,40 €	
		-745.441,52 €
Stadtwerke:		
Wasserwerk	533.334,18 €	
Parkeinrichtungen	329.089,47 €	
Badezentrum	-1.259.102,94 €	
Gesamtergebnis		-396.679,29 €
StEG GmbH & Co. KG		224.597,60 €
STEG GmbH		1.119,08 €
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung		194.400,30 €
Konsolidierungsmaßnahmen		
Ergebnis KommAktiv GmbH anteilig		-23.275,23 €
Ergebnis FWM GmbH anteilig		-6.593,60 €
Konsolidierung Zuschuss SteG mbH & Co.KG		82.109,75 €
Konsolidierung Zuschuss Badezentrum		1.223.675,36 €
Konsolidierung Kauf Grundstück		-198.977,59 €
"Etzler Graben" durch die Stadt Mayen		
Ergebnis Gesamtabchluss		354.934,86 €

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Vorlage

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Nein

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?
Nein

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt: X

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?]

Anlagen:

1. Gesamtabschluss 2018 der Stadt Mayen
2. Anlagen zum Gesamtabschluss 2018
3. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Gesamtabschluss 2018]